



Als waschechtes Münchner Kindl schreibt die Folk-Rocksängerin Carina Corell Songs in bayerischer Mundart und verbindet Dialekt mit authentischem Folk Sound.

Die letzten Jahre war sie noch mit einem englischsprachigen Programm unterwegs. 2015 reiste sie nach Nashville TN und nahm dort zehn ihrer Songs auf. Sie produzierte und veröffentlichte das Album in Eigenregie und erhielt bereits mehrere Auszeichnungen, darunter den deutschen Rock & Pop Preis 2015 als beste Folkrock Sängerin des Jahres und ebenso für das bestes CD Album englischsprachig.

Je intensiver sich die Musikerin dem Schreiben neuer Lieder widmete, desto mehr kam das Bedürfnis auf, Songs in der eigenen Sprache zu schreiben. „Irgendwann habe ich es dann einfach einmal ausprobiert und sofort gemerkt, dass dies genau dem entspricht, was ich machen möchte“, sagt sie. Bayerisch klingt durch die vielen Vokale rund, weshalb sie sich am liebsten dem Dialekt bedient, der ihr in die Wiege gelegt wurde.

Als „weltengebummelte“ Musikerin handeln ihre Lieder von den kleinen und großen Geschichten, die das Leben schreibt. Die Muse für Neues findet sie jenseits der Isar in München oder auch manchmal am anderen Ende der Welt.

2016 reiste sie erneut nach Nashville TN um die ersten Lieder auf bayerisch, welche in Zusammenarbeit mit dem Gitarristen Franz Offergeld entstanden, aufzunehmen. Die Songs wurden im Jonathan Cain's (Journey) Addiction Sound Studio eingespielt, zusammen mit namhaften Studiomusikern unter der Leitung von David Kalmusky.

Den Mix übernahm Grammy-Gewinner Chuck Ainlay, bekannt durch seine Zusammenarbeit mit den Dire Straits und als langjähriger Produzent und Engineer von Mark Knopfler. Ainlay gilt als Garant für einen Weltklasse-Sound. Aktuell zählen neben Mark Knopfler Künstler wie Taylor Swift, Miranda Lambert, George Jones, und Jewel zu seinen Kunden.

Carina Corells Single „Do mog i bleib´m“ wird in Kürze erscheinen.